

Faltschachteln am laufenden Band

Bergheimer Firma Cosack Druck + Verpackung ist mit solider Geschäftsstrategie auf Markt gut positioniert. Familienunternehmen vollzieht Generationswechsel

Von Martin Schwarz

Bergheim. Im Bergheimer Unternehmen „Cosack Druck + Verpackung“ ging eine Ära zu Ende: Peter Kleine-Cosack, der 45 Jahre die Firma leitete und am heutigen 17. Juli seinen 80. Geburtstag feiert, übergab zum 1. Juli 2018 den Betrieb an seinen 29-jährigen Sohn Patrick Kleine-Cosack. Der Senior-Chef, der sein Büro im Bergheimer Werk behält, vollzieht den Generationswechsel in wirtschaftlich gut geordneten Verhältnissen.

Peter Kleine-Cosack hat in seiner Tätigkeit als Geschäftsführer und Gesellschafter darauf geachtet, dass das Unternehmen solide wächst und nicht auf den schnellen Euro durch Großaufträge setzt, um den Umsatz nach oben zu treiben. Dies würdigt auch Sohn Patrick im Rückblick: „Sollte die Konjunktur mal in einzelnen Branchen schwächeln, sind wir aufgrund der hohen Branchenvielfalt unserer rund 200 Stammkunden gut gewappnet. Wir produzieren Faltschachteln für Betriebe aus den Bereichen Lebensmittel, Tiernahrung, Automotive, Chemie, Textilien, Haushaltswaren und Kosmetik.“

„Wir setzen weiterhin auf hohe Produktivität.“

Patrick Kleine-Cosack zur Bedeutung hochmoderner Maschinen

Den erfolgreichen Weg einer hohen Branchendiversität bei den Kunden wird auch der neue, junge Chef weitergehen. Bei einem Umsatz von rund 20 Millionen Euro im Jahr 2017 erreichte bei keinem Cosack-Kunden das Auftragsvolumen einen zweistelligen prozentualen Anteil am Gesamtumsatz. Die Diversität der Kunden kann die Firma Cosack gut vor Krisen schützen.

Um sich auch künftig im Wettbewerb mit 160 bis 170 anderen deutschen Faltschachtel-Produzenten gut zu positionieren, setzt Cosack Druck + Verpackung auf eine hohe Produktivität in der Fertigung und ein hohes technisches Know-how bei Beratung und Service. „Wenn der Kunde es wünscht, stehen wir ihm von der Idee für eine Verpackungs-Gestaltung (Größe, Beschriftung etc.) bis hin zum Endprodukt zur Seite“, erklärt Cosack-Geschäftsführer Jürgen Kocks, der bereits mit Peter Kleine-Cosack und nun mit Patrick Kleine-Cosack das operative Geschäft leitet.

Drei-Schicht-Betrieb

Die hohe Produktivität in der Fertigung sichert bei Cosack der hochmoderne Maschinenpark. „Angesichts des rasanten technischen Fortschritts haben wir immer wieder unsere Fertigungsmaschinen erneuert. Dies werden wir auch künftig - im Zeichen von Industrie 4.0 - tun“, betont Patrick Kleine-Cosack, der in diesem Sinne die Investitionsstrategie seines Vaters fortsetzen wird.

Die Firma Cosack Druck + Verpackung, die rund 100 Mitarbeiter sowie sechs Auszubildende beschäftigt, arbeitet in der Fertigung



Vor einer neuen Faltschachtel-Klebmaschine: Peter Kleine-Cosack (rechts) hat nach 45 Jahren in der Geschäftsführung den Betrieb an seinen Sohn Patrick Kleine-Cosack (Mitte) übergeben. Der 29-Jährige, der jetzt als geschäftsführender Gesellschafter zeichnet, leitet nun das Unternehmen mit dem weiteren Geschäftsführer Jürgen Kocks (links). FOTO: MARTIN SCHWARZ

Firma Cosack verarbeitet 13 500 Tonnen Karton im Jahr 2017

■ **Der Umsatz** der Bergheimer Firma Cosack Druck + Verpackung betrug 19,99 Millionen Euro im Jahr 2017. Im Jahr 2005 lag der Umsatz bei rund 14 Millionen Euro. In den vergangenen 13 Jahren wuchs der Umsatz kontinuierlich in kleinen Schritten. Hier verfolgt die Firma Cosack eine besondere Geschäftsstrategie. Auf rasantes Wachstum, das möglicherweise die Rentabilität verschlechtern könnte, wird verzichtet.

■ Für das Unternehmen Cosack Druck + Verpackung sind 104 Mitarbeiter sowie sechs Auszubildende tätig. Der Betrieb ist an der Von-Siemens-Straße 14 auf Bergheim ansässig. **Das firmeneigene Grundstück** ist dort 27 000 Quadratmeter groß, wovon 15 200 Quadratmeter durch diverse Hallen und Gebäude überbaut sind.

■ **Das Produktionsvolumen** umfasste im Jahr 2017 rund 63 Millionen gedruckte Bogen (ein Bogen = 0,7 Quadratmeter). In Tonnen ausgedrückt heißt dies: 13 500 Tonnen Karton wurden 2017 verarbeitet.

im Drei-Schicht-Betrieb. Die Produktivität stieg gewaltig an: Während im Jahr 2005 mit rund 100 Mitarbeitern 8000 Tonnen Karton verarbeitet wurden, kann Cosack heute mit der gleichen Anzahl an Mitarbeitern 13.500 Tonnen Karton (also 70 Prozent mehr Karton als 2005) verarbeiten.

Auf seine neue Aufgabe als geschäftsführender Gesellschafter hat sich Patrick Kleine-Cosack gut



Maschinenführer Hubertus Hönnemann zeigt eine fertige Faltschachtel aus der neuen Faltschachtel-Klebmaschine. FOTO: MARTIN SCHWARZ

ZEITLEISTE

1833 Mit Gründung der Firma Tappe & Cosack beginnt die Geschichte der Unternehmensgruppe Cosack in Neheim.

1921 Gründung des Unternehmens Cosack Druck + Verpackung.

1973 Eintritt von Peter Kleine-Cosack in das Unternehmen; er spaltet „Co-

sack Druck + Verpackung“ von der Cosack-Gruppe ab.

1982 Betriebsverlagerung von Vosswinkel ins Bergheimer Industriegebiet; von 1987 bis 2012: mehrfache Erweiterung der Firmenhallen

2018 Zum 1. Juli 2018 übernimmt Patrick Kleine-Cosack das Unternehmen vom Vater Peter Kleine-Cosack.

vorbereitet, zumal er schon im Alter von 14 Jahren gegenüber seinem Vater sein Interesse bekundete, den Betrieb später übernehmen zu wollen. Patrick Kleine-Cosack studierte Geschichte bzw. Wirtschaftsgeschichte in Paris und München, wobei er während des Studiums Praktika in Fachbetrieben aus der Druck- und Verpackungsindustrie absolvierte. In Paris sattelte er einen weiteren Stu-

dienabschluss drauf: Er machte den Master in Business Administration (MBA). Dem schloss sich 2017 eine Trainee-Aufgabe in einem Verpackungsbetrieb in den USA an, bis er im Februar 2018 in den Bergheimer Betrieb eintrat und zum 1. Juli 2018 geschäftsführender Gesellschafter wurde. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe“, sagt Patrick-Kleine-Cosack - und sein Vater schmunzelt zufrieden.